

Empfohlener Artikel

Beitrag von „James T. Kirk“ vom 5. August 2012, 17:46

http://www.mnwiki.de/index.php...seite/Empfohlener_Artikel

Ein ehemaliger Staat als empfohlener Artikel? Nicht unbedingt eine gute Wahl. Gibt es keine in der jüngeren Vergangenheit erstellten guten Artikel?

Beitrag von „Bert van Burgh“ vom 5. August 2012, 19:19

Das ändert an der Qualität des Artikels ja überhaupt gar nichts!!!

Beitrag von „James T. Kirk“ vom 5. August 2012, 22:26

[Zitat von Bert van Burgh](#)

Das ändert an der Qualität des Artikels ja überhaupt gar nichts!!!

Das hat auch keiner behauptet. Aber der Hauptseitenartikel sollte eben das Interesse des Lesers erregen und auch demonstrieren, dass das MNwiki up-to-date ist. Mit einem ehemaligen Staat als empfohlener Artikel wirkt die Hauptseite nicht nur uninteressant sondern auch ungepflegt.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 5. August 2012, 22:56

Im Gegenteil. Sie wird nur dadurch vollständig.

Beitrag von „Bert van Burgh“ vom 6. August 2012, 22:53

Kirk, Du siehst Gespenster 😊

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 7. August 2012, 01:10

Gäbe es mehr exzellente Artikel, hätte man mehr Auswahl, welchen man davon auf die Hauptseite stellt. So einfach ist das. Also, exzellente Artikel schreiben. 😊

Beitrag von „Joan Batista“ vom 7. August 2012, 20:26

Die komplette Startseite ist vier Jahre alt. Es wäre schön, wenn es da aktuelleres zu lesen gäbe oder zufällige Verweise auf Artikel.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 8. August 2012, 11:33

Abgesehen davon, dass das nicht stimmt: Ja, wäre es. Und jetzt zitiere ich mal einen bahnbrechenden Fund aus Wikipedia: »Die Grundidee bei Wikis ist das gemeinschaftliche Arbeiten an Texten, ggf. ergänzt durch Fotos oder andere Medien. Das Ziel ist häufig, die Erfahrung und den Wissensschatz der Autoren kollaborativ auszudrücken (Kollektive Intelligenz).«



Beitrag von „Bert van Burgh“ vom 8. August 2012, 20:12

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Abgesehen davon, dass das nicht stimmtP

Stimmt, sind nur dreieinhalb, die Linkkorrektur zählt ja nicht

Aktuell | Vorherige) 01:31, 29. Nov. 2010 Veuxin (Diskussion | Beiträge) K (1.190 Bytes)
(Linkkorrektur)

(Aktuell | Vorherige) 01:09, 4. Dez. 2008 James T. Kirk (Diskussion | Beiträge) (1.180 Bytes)

(Aktuell | Vorherige) 00:11, 4. Dez. 2008 James T. Kirk (Diskussion | Beiträge) (1.289 Bytes)
(Neues Layout)

Beitrag von „PCI“ vom 8. August 2012, 23:34

Ne oder? Der Widerspruch von Veuxin war jetzt nicht bloß deshalb? Oder doch?

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 9. August 2012, 01:09

Nein, war er nicht. Wer sich mit Mediawiki auskennt und einen Blick in die Struktur der Hauptseite wirft, anstatt nur schnell die Versionsgeschichte zu überfliegen, wird feststellen, dass dort Unterseiten eingebunden werden. Entscheidend sind also deren Änderungen. Und danach steht die aktuelle Hauptseite so seit dem dritten Juli 2012. Das ist nicht überragend aktuell, aber meines Erachtens ausreichend. Und wer möchte, kann sich ja frei fühlen, für mehr Aktualität zu sorgen. Wie gesagt, Wikiprinzip und so.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 9. August 2012, 01:10

Bin dabei 😊

Ich muss auch noch mal die Liga einpflegen.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 9. August 2012, 01:11

Sehr erfreulich! 🙏

Beitrag von „Frank Isara“ vom 9. August 2012, 01:19

Der Mehrwert einer Wiki kommt vor allem dann wenn man nicht nur Informationen aus Foren oder Webseiten bekommt sondern die Fakten in der Wiki in destillierter Form verfügbar gemacht werden.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 9. August 2012, 14:57

Vor allem im Fall der MNs wäre es ja sehr schön, wenn die Informationen auf der Staatswebsite aus dem Blickwinkel des jeweiligen Landes, die µWiki-Artikel jedoch so neutral wie möglich verfasst wären.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 9. August 2012, 19:08

Ich bin bereits bei der Website möglichst neutral.
Für POV gibt's Presse ...

Beitrag von „Flamingo Raffamoneti“ vom 10. August 2012, 01:15

Als Gemeinschaftsprojekt hat sich das MNWiki wahrscheinlich leider überlebt. Es stammt noch aus der Zeit der vEXPOS, als sich die Mikronationen präsentieren wollten. Inzwischen ist es doch ein letzter Unterpunkt unter den unerledigten Aufgaben der MN-Bürger. Wenn die Webseite fertig ist und gerade nicht viel zu tun ist in der MN, dann setzt man sich mal ans Wiki. Da durch die Cartabestimmungen inzwischen viele MNs Webseiten haben, ist das auch verständlich.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 10. August 2012, 15:16

Nein. Ich sehe das Problem dahin, dass viele MNs leider mittlerweile eigene Wikis haben...

Beitrag von „Flamingo Raffamoneti“ vom 11. August 2012, 02:09

Wenn das stimmt, ist das vom MNWiki ein bisschen selbstverschuldet. Ich erinnere mich noch an die Diskussion, nur für die MN-Welt relevante Informationen einzutragen. Dann suchen sich die MNs natürlich andere Möglichkeiten, wo sie auch ihren Hinz und Kunz erwähnen können.

Beitrag von „Roland von Berg“ vom 11. August 2012, 11:49

So ist vor nicht all zu langer Zeit das dreibürgische Militär-Wiki entstanden.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 25. August 2012, 17:15

Wenn das MN-Wiki »stirbt« (was ich wirklich als Dysphemismus für Inaktivität für zu dramatisch empfinde), dann liegt das an der Faulheit seiner Nutzer und an nichts sonst.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 25. August 2012, 17:40

Die MN wiki sollte sich halt zu einem Basispunkt für Information über Staaten, Personen und Vereine und so weiter entwickeln. Ein zentraler Ort wo man sich klug machen kann, eine Wiki eben.

Dieser Vorgang ist unendlich und im Gange. Ich weiß nicht warum die MN-wiki also stirbt 😊

Beitrag von „Walter Albrecht“ vom 25. August 2012, 21:55

Die MN-Wiki stirbt?

Beitrag von „PCI“ vom 25. August 2012, 22:10

Hallo Walter, mal nebenher: wenn ihr euch an die DDR anlehnt, dann nennt das Warschauer-Vertrags-Pendant auch Vertrag, nicht Pakt. Vom "Warschauer Pakt" sprach nur der Klassenfeind oder betrunkene NVA-Soldaten. 😊

Beitrag von „Frank Isara“ vom 26. August 2012, 22:54

Wir machen halt keine Kopien 😊

Naja ... ich habe den Vertrag schon geklaut 😊

Beitrag von „Walter Albrecht“ vom 27. August 2012, 11:48

Zitat von PCI

Hallo Walter, mal nebenher: wenn ihr euch an die DDR anlehnt, dann nennt das Warschauer-Vertrags-Pendant auch Vertrag, nicht Pakt. Vom "Warschauer Pakt" sprach nur der Klassenfeind oder betrunkene NVA-Soldaten. 😊

Das weiß ich natürlich, habe ich aber nicht übernommen. Muss ja nicht alles so eng sein, einen geschlossenen Ostblock gibt es so ja auch (noch) nicht. 😊

Beitrag von „Henry von Goldenschein“ vom 9. Januar 2013, 00:17

Zitat

Wenn das stimmt, ist das vom MNWiki ein bisschen selbstverschuldet. Ich erinnere mich noch an die Diskussion, nur für die MN-Welt relevante Informationen einzutragen. Dann suchen sich die MNs natürlich andere Möglichkeiten, wo sie auch ihren Hinz und Kunz erwähnen können.

Warum ist es den ein Problem wenn eine Micronation jeden Hinz und Kunz erwänt?

Das ist doch der Sinn eines Wikis...

Und wäre es nicht eigentlich wünschenswert wenn alle MN ihre Wikis in das eine übertragen?

P.S.: Ja, ich weiß das der letzte Beitrag hier im August war.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 9. Januar 2013, 01:02

Ja und Nein.

Das Wiki hat zwei Ansprüche, einmal den qualitativen und dann den quantitativen. Wenn man den ersten zu Gunsten des zweiten vernachlässigt, hat man ein Arbeitswiki, und Arbeitswikis funktionieren nur bei einer genügend großen Nutzerzahl mit identischem Ziel, sonst führt das nur zu einer Ansammlung unsortierter und potentiell veralteter Informationen.

So würde ich sagen: Wenn die Qualität stimmt, das heißt: Wenn die Informationen enzyklopädisch aufbereitet und nicht nur Subjektivitäten oder lieblose und unformatierte Copy-Paste-Listen aus irgendwelchen Foren sind, dann dürfen sie gerne quantitativ ins Wiki, sofern sie irgendwie mit den MNs zu tun haben.

Beitrag von „DeR“ vom 9. Januar 2013, 11:18

Ich finde individuelle Länderwikis absolut in Ordnung und hilfreich.

Das MN-Wiki ist einfach zu unübersichtlich, zu generell und in der Gesamtheit viel zu verstübt und qualitätsarm.